

Uli SCHAUERTE

Zweihnachtsmusik

oder

Die Kunst des Quodlibets

Klavier solo
oder
Klavier und variables Ensemble

Uli SCHAUERTE

Zweih**nachtsmusik**
oder
Die Kunst des Quodlibets

Klavier solo
oder
Klavier und variables Ensemble

Vorwort

Was beliebt, ist nicht beliebig.

In einem Quodlibet erklingen mehrere bekannte, vollständige Melodien, die ursprünglich nichts miteinander zu tun haben, gleichzeitig.

Auf die Gleichzeitigkeit kommt es an: Sie macht das Quodlibet-Komponieren (im Unterschied zum Verfertigen von Potpourris, Medleys etc.) zu einem ausgesprochen kunstvollen Unterfangen. Gut, die Melodien müssen nicht partout auf den Schlag genau zusammen einsetzen. In meiner „Zweihnachtsmusik“ ist das z.B. nur im III. Quodlibet („English Waltz“) gegeben, wo tatsächlich zwei Lieder auf derselben Eins beginnen. In den acht anderen Sätzen mußten die Melodien schon ein Stückchen gegeneinander verschoben werden, damit sie nach traditionellen Kriterien zusammenpassen. Auch das ist diffizil genug und kann nur „glücken“, wenn auch der Zufall und ein Quentchen Intuition das Ihre tun. Den wenigen Liedern, mit denen es funktioniert, sieht man das nämlich nicht an der Nasenspitze an;

insofern ist das Wort „Quodlibet“ (lat. „was beliebt“) für das, was, zumindest meiner recht strengen Definition nach, damit gemeint ist, die denkbar unpassendste Bezeichnung.

Aber, als wären das nicht Hürden genug, muß in meiner „Kunst des Quodlibets“ jedes der neun verwendeten Weihnachtslieder gleich mit zwei der anderen kompatibel sein, um eine zyklische Formidee zu verwirklichen, die in der Musik, soviel ich weiß, ein Unikum darstellt:

Es erklingt nämlich im

- I. Quodlibet Lied 1 mit Lied 2, im
- II. Quodlibet Lied 2 mit Lied 3, im
- III. Quodlibet Lied 3 mit Lied 4

und so weiter, bis im IX. Quodlibet als krönender „Fermeture“ die einzige Dreierkombination (Lied 9 mit Lied 1 und 2) den Kreis schließt.

Mir war daran gelegen, daß bei all dem Verblüffenden und bei all der ausgeklügelten Kontrapunktik humoristische und musikantische Qualitäten – man nenne sie Klangsinlichkeit, Ausdruck, Atmosphäre, Kolorit – zu ihrem Recht kommen. Das ist der Grund für die typisch klavieristische Schreibe; und darum kommt jedes der neun Quodlibets in einem Kostüm daher – als Parodie eines klassisch-romantischen Idioms, populären Gesellschaftstanzes oder virtuosen Personalstils (Chopin).

So hat die Musik, wie ich hoffe, einen – d.h. mehr als einen – Charakter.

Ein Wort zur Besetzung:

Meine „Zweihnachtsmusik“ kann als reines Klavierstück gespielt werden: sie ist dafür nicht nur WIE gemacht, sondern u.a. dafür IST sie gemacht.

Dennoch scheint es mir naheliegend und hilfreich, das Stück zugleich in Gestalt einer variabel besetzbaren Partitur vorzulegen, in der oberhalb des (verbündlichen) Klavierparts für jede der zwei (am Schluß sogar drei) simultanen Liedmelodien ein eigenes Notensystem vorgesehen ist. Zur Orientierung, aber auch im Blick auf eine vokale Aufführung habe ich diese Systeme bzw. Melodien textiert. Ihre jeweilige Oktavlage entspricht derjenigen im Klavierpart, darf aber natürlich nach den Erfordernissen der jeweiligen Aufführungssituation geändert werden. Das gilt auch für den ebenfalls autorisierten Fall, daß die Melodiestimmen instrumental besetzt werden. Nicht in meinem Sinne wären hingegen das Transponieren nach anderen Tonarten und Eingriffe in den Klavierpart (Streichungen, Erleichterungen). Kriterium bei der Besetzung der Melodiestimmen sollte sein, durch einen Kontrast der Klangfarben (z.B. zwischen Blas- und Streichinstrument, Männer- und Frauenstimme) ein Optimum an Transparenz herzustellen. Denn die „Zweihnachtsmusik“ dürfte umso mehr Freude bereiten, je besser die Chancen sind, sich als Hörer auf die verschiedenen ineinander geschlungenen Melodien gleichzeitig konzentrieren zu können, ohne zwischendurch einen der Fäden zu verlieren und „rauszukommen“.

Die „Kunst des Quodlibets“ ist nicht zuletzt eine des Hörens.

INHALT

I. OUVERTURE Tochter Zion / Es ist ein Ros' entsprungen.....	4
II. BLUES Es ist ein Ros' entsprungen / Leise rieselt der Schnee.....	6
III. ENGLISH WALTZ Leise rieselt der Schnee / Oh du fröhliche.....	8
IV. HABANERA Oh du fröhliche / Ihr Kinderlein kommet.....	10
V. FOXTROTT Ihr Kinderlein kommet / Vom Himmel hoch.....	12
VI. SICILIANO Vom Himmel hoch / Stille Nacht.....	14
VII. PAS DE MAZURKA, PAS DE CHOPIN Stille Nacht / Oh Tannenbaum	16
III. ZWIEFACHER Oh Tannenbaum / Alle Jahre wieder.....	18
IX. FERMETURE Alle Jahre wieder / Tochter Zion / Es ist ein Ros' entsprungen....	20

Zweihnachtsmusik
oder
Die Kunst des Quodlibets

Uli SCHAUERTE
1998 / 2011

I. Ouverture

Allegro

Tochter Zion

Es ist ein Ros' entsprungen

Klavier

ff mf

6

1

rit. quasi cadenza 8va -
3 3 6

10

Zi - on, freu - e dich! Jauch - ze

14

laut, Je - ru - sa - lem! Sieh, dein Kö - nig kommt zu dir!

2

Es ist ein Ros' ent-sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die Al-ten sun -

r.H.

21

1 Ja, er kommt, der Fri - dens fürst. Toch - ter Zi - on,
2 gen, aus Jes - se kam die Art. Und hat ein Blüm - lein bracht, mit - ten im

27

1 freu - e dich! Jauch - ze laut, Je -
2 kal - ten Win - ter, wohl zu der hal - ben Nacht.

31

1 ru sa - lem. Toch - ter lem.

II. Blues

Es ist ein Ros' entsprungen
Leise rieselt der Schnee

Andantino

36

1

2

41

1

ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die Al - ten sun - gen, aus

2

Lei - se rie - selt der Schnee. Still und

47

1

Jes - se kam die Art. Und hat ein Blüm-lein bracht

2

starr ruht der See. Weih-nacht - lich glän - zet der Wald.

1.H.

53

1

mit-ten im kal-ten Win - ter wohl zu der hal - ben Nacht.

2

Freu - edich, Christ-kind kommt bald.

59

1

Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus

2

ei - ner Wur - zel zart. Wie uns die Al - ten sun - gen, aus

Lei - se rie - selt der Schnee. Still und

63

1

Jes - se kam die Art. Und hat ein Blüm-lein bracht mit - ten im

2

starr ruht der See. Weih-nacht-lich glän - zet der Wald.

I.H.

rit.

69

1

kal - ten Win - ter wohl zuder hal - ben Nacht.

2

Freu - e dich, Christ-kind kommt bald.

76

III. English Waltz

Leise rieselt der Schnee
Oh du fröhliche

Non troppo lento

82

Re. *

87

Lei - se rie - selt der Schnee. Still und

Oh du fröh - li - che oh du se - li - ge

92

starr ruht der See. Weih - nacht - lich glän - zet der Wald.

Gna - den - brin - gen - de Weih - nachts - zeit. Welt
a tempo

rit.

mp

98

1 Freu - e dich, Christ - kind kommt bald.

2 ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren.

103

2 Freu - e, freu - e dich, oh Chri - sten

107

2 heit 8va--- heit 8va--- äußerst zart

* Das 'as' im Akkord der rechten Hand auf der Eins des Schlußtaktes soll ggf. gesungen oder von einem Melodieinstrument gespielt, vom Pianisten aber in jedem Fall ausgespart werden. U.Sch.

IV. Habanera

Oh du fröhliche
Ihr Kinderlein kommt

Tempo giusto

Musical score for the first section of the Habanera. The score consists of two staves. Staff 1 starts with a rest followed by a single eighth note. Staff 2 starts with a rest followed by a sixteenth note. The music continues with eighth notes and sixteenth-note patterns. The tempo is marked as *Tempo giusto* at 110 BPM. The key signature changes between G major and A major.

Musical score for the second section of the Habanera. The score consists of two staves. Staff 1 starts with a dotted quarter note followed by eighth notes. Staff 2 starts with a half note followed by eighth notes. The lyrics begin: "fröh - li - che - oh du se - li - ge Gna - den brin - gen - de Weih - nachts -". The music continues with eighth notes and sixteenth-note patterns. The tempo is marked as *Tempo giusto* at 115 BPM. The key signature changes between G major and A major.

Musical score for the third section of the Habanera. The score consists of two staves. Both staves play eighth-note chords in G major. The lyrics continue: "Kin - der - lein, kom - met, oh kom - met doch all! Zur Krip - pe her - kom - met in". The music continues with eighth-note chords in G major.

121

1

zeit. Welt ging ver - lo - ren, Christ ist ge - bo - ren. Freu - e - ,

2

Bet - le - hems Stall. Und seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der

A basso continuo part is shown below, consisting of two staves: treble and bass.



127

1

freu - e dich, oh Chri - sten - heit!

2

Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht.

A basso continuo part is shown below, consisting of two staves: treble and bass. Measure 3 is indicated on the bass staff.

V. Foxtrott

Vom Himmel hoch, da komm' ich her
Ihr Kinderlein kommet

Allegro

132

Vom Him - mel hoch, da komm' ich

Ihr

137

her. Ich bring' euch gu - te neu - e

Kin - der - lein kom - met, Oh kom - met doch all! Zur

1

Mär. Der gute ten Mär bring' ich so
Krip - pe her - kom - met in Bet - le - hems - Stall! Und

dolce subito

1

viel. Da - von ich singen und sa - gen
seht, was in die - ser hoch - hei - li - gen Nacht der

1

will.

Va - ter im Him - mel für Freu - de uns macht!

8va---

VI. Siciliano

Vom Himmel hoch, da komm ich her
Stille Nacht, heilige Nacht

Adagio

154

Vom Him - mel hoch, da

160

komm' ich her. Ich bring' euch gu - te neu - e Mär. Der gu - ten Mär bring' ich so

2

Stil - le - Nacht, hei - li - ge Nacht. Al - les

166

viel. Da-von ich singen und sa - gen will. Vom Him - mel hoch, da komm' ich

2

schläft, ein - sam wacht nur das trau - tehoch - hei - li - ge

con calore



= =

178

1 von ich singen und sa - gen will.

2 himm - li - scher Ruh - -, schlaf in himm - li - scher Ruh.

VII. Pas de Mazurka pas de Chopin

Oh Tannenbaum
Stille Nacht, heilige Nacht

Tempo rubato

185

189

loco *rit.*

2

192

1

Stil - le Nacht, hei - li - ge Nacht.

2

Tan - nen - baum, oh Tan - nen - baum, wie treu sind dei - ne Blät - ter. Du 7

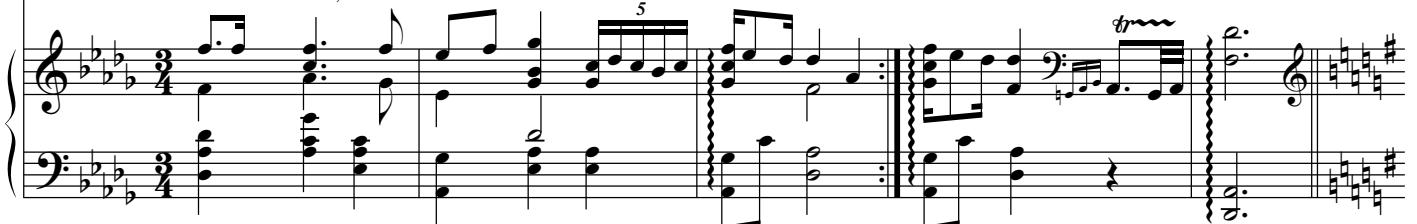
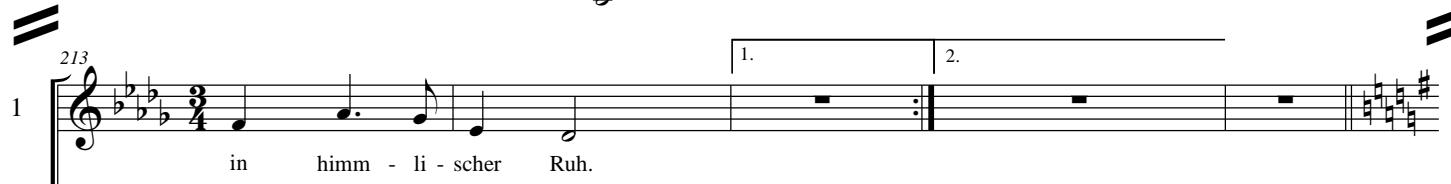
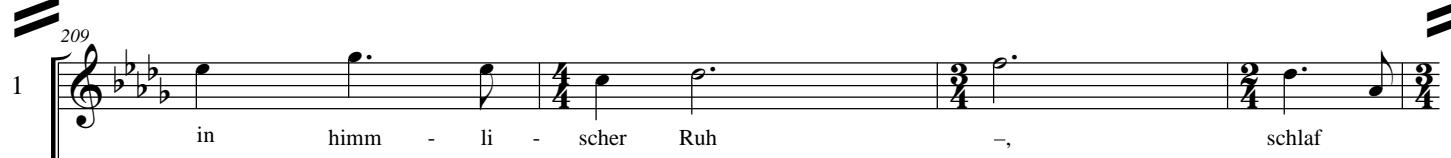
196

1

Al - les schläft, ein -

2

grünst nicht nur zur Som - mers - zeit, nein, auch im Win - ter,



VIII. Zwiefacher

Oh Tannenbaum
Alle Jahre wieder

Vivace

218

Musical score for the Vivace section, featuring two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is one sharp. Measure 218 starts with a half note followed by eighth notes. Measures 219-225 show various chords and rhythmic patterns.

226

1 Oh Tan - nen - baum, oh Tan - nen - baum, wie treu sind dei - ne Blät - ter. Du grünst nicht

2 Al - le Jah - re wie - der

Musical score for the first vocal section, featuring two staves. Staff 1 (treble) and Staff 2 (bass) sing the melody. The lyrics are: "Oh Tan-nen-baum, oh Tan-nen-baum, wie treu sind de-i-ne Blät-ter. Du grünst nicht Al-le Jah-re wie-der". The key signature is one sharp.

232

1 nur zur Som-mers-zeit, nein, auch im Win - ter, wenn es schneit. Oh Tan - nen - baum, oh

2 kommt das Chri - stus - kind auf die Er - de nie -

Musical score for the second vocal section, featuring two staves. Staff 1 (treble) and Staff 2 (bass) sing the melody. The lyrics are: "nur zur Sommers-zeit, nein, auch im Win-ter, wenn es schneit. Oh Tan-nen-baum, oh kommt das Christus-kind auf die Er-de nie-". The key signature is one sharp.

238

1 Tan - nen - baum, wie treu sind dei - ne Blät - - ter.

2 - - der -, wo wir Men - schen sind.



244



252

*dolce subito
e poco meno mosso*

molto rit.

attacca

Rit. * *Rit.* * *Rit.* *

IX. Fermeture

Tochter Zion
Alle Jahre wieder/
Es ist ein Ros' entsprungen

Allegro

259

264

8va-----

269

1 **4**: Al - le Jah - re wie - der

2 **4**: Toch - ter Zi - on, freu - e dich! Jauch -

subito **p** **4**: e grazioso

274

1 **4**: kommt das Chri - stus - kind auf die Er - de nie - der -, wo wir Men - schen

2 **4**: ze laut, Je - ru - sa - lem! Sieh, dein Kö - nig

3 **4**: Es ist ein Ros' ent - sprun - gen aus ei - ner Wur - zel zart.

279

1 **5**: sind.

2 **5**: kommt zu dir! Ja, er kommt, der Fri - - dens fürst.

3 **5**: Wie uns die Al - ten sun - gen aus Jes - se kam die Art. Und hat ein

dolce

rit. con espressione a tempo

285

1 Kehrt mit sei - nem Se - gen ein in je - des Haus. Geht auf

2 Toch - ter Zi - on, freu - e dich! Jauch - ze

3 Blüm - lein bracht, mit - ten im kal - ten Win - ter wohl zu der hal -

290

1 al - len We - gen mit uns ein und aus. ein und...

2 laut, Je - ru sa - lem. Toch - ter

3 ben Nacht.

294

1 ...aus.

2 Re.

3 r.H.